

# Graßadresse des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR zum 100jährigen Bestehen der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Sehr geehrter Herr Präsident!

Werte Mitglieder und Freunde der Goethe-Gesellschaft in Weimar!

Aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Goethe-Gesellschaft in Weimar entbiete ich den Teilnehmern der 69. Hauptversammlung in der traditionsreichen Stadt der klassischen deutschen Literatur herzliche Grüße und die besten Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf ihrer Tagung.

Geleitet von dem humanistischen Vermächtnis Goethes und der Ausstrahlungskraft seines universellen Werkes, hat sich Ihre Gesellschaft in den Jahrzehnten seit dem Sieg über die faschistische Barbarei und der Befreiung des deutschen Volkes zu einer Gesellschaft von beachtlichen internationalen Dimensionen entwickelt. In ihr sind Goethe-Forscher und Freunde seines Werkes, Marxisten und Humanisten anderer weltanschaulicher Prägung vereint, die sich im Zeichen gemeinsamer Verantwortung um eine lebendige Beziehung zu Goethes Erbe gemäß den Forderungen unserer Zeit bemühen und darüber den wissenschaftlichen Gedankenaustausch und Meinungsstreit führen.

Mit Ihrem Wirken leisten Sie einen Beitrag eigener Art zur Förderung der Ideen des Friedens und der Völkerverständigung, der Entspannung und der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, für eine Verantwortungsgemeinschaft aller, die sich angesichts der Gefahr eines nuklearen Infernos für die Menschheit von Vernunft und Realismus leiten lassen.

In diesem Sinne war es mir eine besondere Freude, Ihnen in Würdigung Ihrer Verdienste den Orden »Stern der Völkerfreundschaft« in Gold zu verleihen.

Ich wünsche Ihrer Zusammenkunft ein gutes Gelingen und Ihrer Vereinigung in der Zukunft eine fruchtbringende Arbeit bei der Verwirklichung Ihrer Anliegen.

*E. Honecker*

*Generalsekretär des Zentralkomitees  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
und Vorsitzender des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 30. Mai 1985